EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 4 | 23.01.2025 08:55 Uhr | Heddo Knieper

Herzenssache

Guten Morgen.
Ich stelle mir vor, ein Mensch kommt zu mir. Dieser Mensch sucht Gott. Das freut mich und das ist ja auch eine wichtige Sache.
Frage ich: Und wo hast du gesucht? Sagt der andere: Ich habe mal gebetet, hat aber nichts gebracht. Frage ich: Noch was? Ja, war mal in der Kirche. War langweilig. Und dann habe ich mal in der Bibel gelesen. Ich habe aber nichts verstanden.
Ok, sag ich und freue mich trotzdem, weil das sind doch genau die richtigen Wege. Beten, mit anderen Christen zusammen zu sein, in der Bibel lesen. Das sind die bewährten Wege, auf denen Gott zu finden ist.
Und ich muss an viele Menschen denken, die Gott auf diese Weise gefunden haben. Auf einem oder allen drei dieser Wege, oder noch ganz anders. Die einen Gott gefunden haben, der zugewandt ist, der ein liebender Gott ist, der in Jesus Christus selber Mensch geworden ist. Und ich sehe an diesen Menschen und auch an mir selbst: Glaube an Gott tut gut.
Fragt mich nun der andere: Und nun? Sage ich: Vielleicht fehlt nur eine Sache. Die steht so in der Bibel. Da sagt Gott: "Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen.“ (1)
Hört sich ja beinahe an wie beim Versteckspiel, sagt der andere. Und ich: Ja und? Vielleicht ist es ja so. Und ist das nicht ein schönes Bild? Vor allem, weil Gott sich von uns finden lassen will! Gott macht es uns nicht unnötig schwer beim Suchen. Gott nutzt keine "Spezialverstecke“. Oder legt uns unüberwindliche Hindernisse in den Weg. Macht Gott alles nicht, er will sich von uns finden lassen. Gott macht es uns leicht.
Also von Gottes Seite her ist alles klar. Wie sieht es auf der anderen Seite aus? Bei uns Menschen? "Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet.“ Was heißt das? Die Suche nach Gott kann keine Nebensache sein. Kann man nicht eben mal nebenbei machen. Die Suche nach Gott ist eine Herzensangelegenheit!
Und vielleicht fehlt das meinem Gegenüber. Sage ich also: Vielleicht reicht einmal beten ja nicht. Vielleicht machst du eine kleine Routine daraus. Jeden Tag fünf Minuten Zeit nehmen. Gott Danke für das Gute sagen, und bitten, dass Sachen gelingen. Und wenn der Gottesdienst langweilig war, mal einen anderen besuchen. Es gibt so viele verschiedene Kirchen und Gottesdienstformen. Und die Bibel? Eine Übersetzung suchen, die gut zu lesen ist. Und vielleicht mit anderen zusammen Bibel lesen – das bieten viele Gemeinden an. So ist Gott zu finden. Weil Gott sich finden lassen will. Von den Herzenssuchern.

Ihr Pastor Heddo Knieper aus Soest.

(1) Jeremia 29,13b-14a, Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

Redaktion: Landespfarrerin Petra Schulze